



„Spread the Sign“

Online-Lexikon für Gebärdensprachen

Weltweit gibt es viele verschiedene Gebärdensprachen. Dank dem Projekt „Spread the Sign“ (=engl. „Verbreite die Gebärde“) wurde ein kostenloses Online-Wörterbuch mit unterschiedlichen Gebärdensprachen geschaffen. Spread the Sign ist weltweit sogar das größte mehrsprachige Online-Lexikon für Gebärdensprachen.

Übersetzungen von Wörtern und Sätzen können unter www.spreadthesign.com in Form von Videos in über 20 verschiedenen Gebärdensprachen angesehen werden. Die angebotenen Sprachen sind unter anderem die schwedische, amerikani-

sche, tschechische, französische, österreichische, italienische, japanische, russische, spanische und türkische Gebärdensprache – und noch viele weitere. Aktuell sind auf der Website von Spread the Sign insgesamt über 227.600 Gebärden-Videos zu finden.

Verbesserte Kommunikation durch Online-Lexikon

Die Idee dahinter ist, die Gebärdensprachen der verschiedensten Länder der Welt im Internet für jede/n zugänglich zu machen. Dieses Gebärdenlexikon ist für gehörlose, schwerhörige und hörende Menschen geeignet. Mit Spread the Sign können Gebärden gesucht, über-



setzt, verglichen und gelernt werden. Es soll gehörlosen und hörbehinderten Menschen zum Beispiel während ihres Auslandsaufenthaltes die Verständigung erleichtern. Das Lexikon enthält Wörter des täglichen Gebrauchs, aber auch Fachbegriffe aus den unterschiedlichsten Themenbereichen. Für all jene, die gerade die Gebärdensprache lernen, ist dieses sehr umfangreiche Online-Lexikon eine gute Lernhilfe, um den persönlichen Gebärdenwortschatz zu vergrößern. Spread the Sign trägt somit auch dazu bei, dass die Kommunikation zwischen hörenden und gehörlosen Personen erleichtert wird.

Wie gebärdet man eigentlich ...

- „Zahnriemen“ in Österreich?
- „Ich brauche einen Arzt!“ in Brasilien?
- „Schokolade“ in der Türkei?
- „Wo ist die Toilette?“ in Schweden?
- „Guten Appetit!“ in Polen?

Die Antwort ist auf www.spreadthesign.com zu finden. Einfach selbst ausprobieren!

Sign language dictionary - SPREADTHESIGN

http://www.spreadthesign.com/de/

Change language

SPREAD THE SIGN

Home Über uns Alphabet

Schreiben Sie, was Sie suchen möchten - Wort, Satz oder eine Zahl

Haus

Gruppen Sehen Sie alle

haus

haus

casa

>> Info

Bisherige Kooperationsländer:

- Amerika
- Österreich
- Brasilien
- Bulgarien
- Tschechische Republik
- Estland
- Finnland
- Frankreich
- Deutschland
- Griechenland
- Island
- Indien
- Italien
- Japan
- Lettland
- Litauen
- Polen
- Portugal
- Rumänien
- Russland
- Spanien
- Schweden
- Türkei
- Ukraine
- Vereinigtes Königreich

Hausarbeit

Hausarzt

hausarzt

Hausbesuch

Hauselgang mit Pflanzen dekoriert

Wie funktioniert Spread the Sign?

Das Online-Lexikon ist ganz leicht zu bedienen: Einfach ein beliebiges Wort in das Suchfeld eintippen. Es erscheint eine Leiste mit Länderflaggen, die zeigt, in welchen Gebärdensprachen der gesuchte Begriff abrufbar ist. Nachdem auf die gewünschte Landesflagge geklickt wird, öffnet sich sogleich ein Video, in dem die Übersetzung des eingegebenen Wortes in der jeweiligen nationalen Gebärdensprache gezeigt wird. Bei einigen Einträgen findet man sogar zusätzliche Erklärungen zur Bedeutung des Wortes. Teilweise stehen auch Audio-Dateien zur Verfügung, um sich die Aussprache in der Fremdsprache anzuhören.

Spread the Sign als praktische App zum Herunterladen

Das Lexikon kann mittlerweile auch über eine App (=Softwareprogramm, das vom Internet heruntergeladen werden kann) auf dem iPhone, iPad oder einem Android-Gerät genutzt werden. Dadurch kann das Lexikon nun auch unterwegs z.B. auf Reisen verwendet werden, um sich Gebärden aus unterschiedlichen Ländern anzusehen oder fremdsprachige Wörter in die eigene Gebärdensprache zu übersetzen.

Österreich als Kooperationspartner

Im Jahr 2006 wurde bereits mit dem Aufbau dieses Online-Lexikons begonnen. Seitdem wurde das Lexikon laufend ausgebaut und um weitere Kooperationspartner und zusätzliche Gebärdensprachen erweitert. Spread the Sign ist ein EU-Projekt, das aktuell im Rahmen des Leonardo-da-Vinci-Programms unter der Leitung von Thomas Lydell-Olsen geführt wird. Das Projekt läuft noch bis zum Jahr 2015. Bis dahin wollen die einzelnen ProjektpartnerInnen für ihre nationalen Gebärdensprachen jeweils 15.000 Gebärden-Videos in der Online-Datenbank zur Verfügung stellen.

Für Österreich ist das Zentrum für Gebärdensprache und Hörbehindertenkommunikation (ZGH) der Alpen-Adria-Universität in Klagenfurt Kooperationspartner. In Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS) sind derzeit bereits etwa 10.000 Gebärdensprachvideos verfügbar. Ziel ist es, einmal alle Gebärdensprachen der Welt in diesem Lexikon zu finden.

Ein Bericht von Marina Hollauf



Hier geht's zur Website von Spread the Sign. Einfach selbst ausprobieren!